

# Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

**Nr. RZ99/47777/A/41**über den Verwendungsbereich des Sonderrades AA 806560  
am **Rover 75 (LK 100/5)**

Auftraggeber:

**RH ALURAD Höffken GmbH  
Industriegebiet Ennest  
57439 Attendorn**

Dieses Teilegutachten dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, bzw. Prüf-Ingenieur (anerkannte Überwachungs-Organisation) und ist ihm bei der Überprüfung des ordnungsgemäßen Anbaus nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

## Technische Angaben zu den Sonderrädern

|   |  |
|---|--|
| Herstellerzeichen:  | <b>RH</b>  |
| Art:  | einteiliges LM-Sonderrad mit Doppelhump;<br>mit Adapterscheibe                             |
| Radgröße:   | <b>8 J x 16 H2</b>   |
| Lochkreisdurchmesser / Lochzahl:                                      | 112 mm / 5   |
| <b>Radtyp:</b>  | <b>AA 806560</b>   |
| Rad-Einpreßtiefe (ohne Distanzscheibe):                               | 60 mm  |
| Geprüfte Radlast /bei Reifenabrollumfang:                             | 760 kg / 2070 mm   |
| Radlastprüfung:   | RWTÜV Fahrzeug GmbH (RP1892/00/41)   |
| <b>Zugehörige Adapter-Distanzscheibe:</b><br>Dicke:                   | <u>VA + HA:</u><br>25 mm   |
| <b>Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):</b>                   | <b>35 mm</b>   |
| <b>Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):</b>                     | <b>25255641 V</b>  |
| Lochkreisdurchmesser / Lochzahl<br>(für Scheibenmontage am Fahrzeug): | 100 mm / 5   |
| Zentrierart: Sonderrad:   | Mittenzentrierung über Außendurchmesser<br>158 mm der Adapter-Distanzscheibe               |
| Zentrierart: Distanzscheibe:  | Mittenzentrierung über Kunststoff-<br>Zentrierring, Kennz.: Ø64/Ø56,1<br>Farbe: signalgrün |

|  |  |
|--|--|
| Befestigung Distanzscheibe<br>am Fahrzeug: | Mitgelieferte Kegelbundbolzen<br><b>M14 x 1,5 x 25</b> ;<br>Anzugsmoment: 125 Nm |
| Radbefestigung an Distanzscheibe:          | Mitgelieferte Kegelbundbolzen<br><b>M14 x 1,5 x 25</b> ;<br>Anzugsmoment: 125 Nm |

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn  
Typ(en) : AA 806560  
Ausführung : -mit Adapterscheibe

Ergänzende Angaben zum Sonderrad sowie Zubehör:

| <b>Übersichtstabelle RH-Teile</b>  | Artikel-Nr.             | Angaben zur Ausführung |
|------------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Radtyp AA 806560                   | <b>32910</b>            | silber/Horn poliert    |
| Adapterscheibe 25255641 V          | <b>64056</b>            | 100K                   |
| Zentrierring signalgrün            | <b>45207</b>            | K                      |
| Befestigungsteile (radseitig)      | <b>45332 oder 45340</b> | -                      |
| Befestigungsteile (fahrzeugseitig) | <b>45332</b>            | -                      |

### **Durchgeführte Prüfungen**

#### **Anbauprüfung**

Es wurde eine Anbauprüfung gemäß 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen durchgeführt. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Tabellen im Abschnitt Verwendungsbereich und Auflagen zu entnehmen.

#### **Fahrwerksfestigkeit**

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2%.

#### **Hinweise zu Reifentragfähigkeiten**

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn  
 Typ(en) : AA 806560  
 Ausführung : -mit Adapterscheibe

**Verwendungsbereich und Auflagen**

**Fahrzeughersteller: Rover**

Spurverbreiterung: bis zu 30 mm

| Typ:                  |                      | <b>RJ</b>  |                       |  |
|-----------------------|----------------------|--|-----------------------|--|
| ABE / EG-Genehmigung: |                      | <b>e11*98/14*0111*..</b>   |                       |  |
| Motorleistung (kW)    | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |  |
| 85; 88; 110;<br>130   | Rover 75             | 205/55R16-89<br>M01)   | A02) bis A10) D11)    |  |
|                       |                      | 205/55R16-89 <b>M+S</b><br>M09)  |                       |  |
|                       |                      | 215/55R16-91<br>K03)K04) M07)  |                       |  |
|                       |                      | 215/55R16-91 <b>M+S</b><br>K03)K04) M08)                                 |                       |  |
|                       |                      | 225/50R16-92<br>K03)K04)K16)   |                       |  |
|                       |                      | 235/50R16-95<br>K03)K04)K16)K32)   |                       |  |
|                       |                      | zulässige Reifengrößen   | Auflagen und Hinweise |  |
|                       |                      | <b>vorne</b>   | <b>hinten</b>         |  |
|                       |                      | 205/55R16-89   | 225/50R16-92          | A01) bis A10) D11)<br>K04)K16) M01)            |
|                       |                      | 215/55R16-91   | 235/50R16-95          | A01) bis A10) D11)<br>K03)K04)K16)K32)<br>M07) |

---

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn  
Typ(en) : AA 806560  
Ausführung : -mit Adapterscheibe

---

### **Auflagen und Hinweise**

- A01) -entfällt für dieses Gutachten-
- A02) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesministerium für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- A03) Die Mindest-Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme von M+S- Reifen, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi- oder Metallschraubventilen (hohe Überwurfmutter) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A10) Die Sonderräder können an der Außenseite nur mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- D11) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit den beschriebenen Adapter-Distanzscheiben und Befestigungsteilen sowie Mittenzentrierring.

---

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn  
Typ(en) : AA 806560  
Ausführung : -mit Adapterscheibe

---

K03) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 nach vorne zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.

K04) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 nach hinten zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen z.B. Schmutzfänger, soweit sie serienmäßig noch nicht vorhanden sind). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.

K16) An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten von Stoßfängeroberkante bis zum Schweller komplett umzulegen.

K32) An Achse 2 ist der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden.

M01) Die Verwendung der Bereifungsgröße 205/55R16 auf der Felgengröße 8 J x 16 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

| <b>Hersteller:</b> | <b>Typ:</b>                             |
|--------------------|---|
| Uniroyal           | alle Sommerreifenprofile                |
| Bridgestone        | RE 71, S-01, S-02, B 530, WT21          |
| Firestone          | FH 690                                  |
| Fulda              | Y2000                                   |
| Goodyear           | Eagle GS-D, Eagle F1, Eagle GW+         |
| Yokohama           | A 510, A 509                            |
| Dunlop             | SP2000; Sp8000; Sp9000                  |
| Michelin           | XGT-V, SX GT, MXV 3A                    |
| Pirelli            | P7; P700; P700-Z; P 4000, P5000 Vizzola |
| Semperit           | M700 Direction                          |
| General Tire       | XP 2000 H4                              |

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgengröße 8Jx16H2 vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

M07) Die Verwendung der Bereifungsgröße 215/55R16 auf der Felgengröße 8 J x 16 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

| <b>Hersteller:</b> | <b>Typ:</b>               |
|--------------------|---------------------------|
| Continental        | Conti EcoContact Cp; CZ90 |
| Dunlop             | Sp2020                    |

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgengröße 8Jx16H2 vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

---

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn  
Typ(en) : AA 806560  
Ausführung : -mit Adapterscheibe

---

M08) Die Verwendung der Bereifungsgröße 215/55R16 M+S auf der Felgenreöße 8 J x 16 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

| <b>Hersteller:</b> | <b>Typ:</b>    |
|--------------------|----------------|
| Continental        | TS770          |
| Semperit           | M728 Dir. Grip |

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgenreöße 8Jx16H2 vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

M09) Die Verwendung der Bereifungsgröße 205/55R16 M+S auf der Felgenreöße 8 J x 16 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

| <b>Hersteller:</b> | <b>Typ:</b>            |
|--------------------|------------------------|
| Continental        | TS750; TS770; MSplus44 |
| Dunlop             | Winter Sport M2        |
| Goodyear           | Eagle Ultra Grip       |
| Pirelli            | W210P                  |
| Semperit           | M828; M728 Dir. Grip   |

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgenreöße 8Jx16H2 vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

### Sonstiges

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575 ).

Dieses Teilegutachten umfaßt 6 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden. Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Essen, 13. September 1999  
K:\RÄDER\RZ\41\16ZOLL\47777A41.DOC

Prüflaboratorium  
Labor für Fahrzeugtechnik  
Abteilung Typprüfung



Dipl.-Ing. Schüssler